

## **Eine ökonomische Herleitung der Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

|           |                                                                                                                                                       |           |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1.</b> | <b>Die bei Rundfunkprogrammen nachlassende Bedeutung traditioneller Marktmängel als Anlaß zur Propagierung der Marktfähigkeit von Rundfunk.....</b>   | <b>1</b>  |
| <b>2.</b> | <b>Die bei Rundfunkprogrammen weiterhin vorhandenen Markt-<br/>mängel als Argumente für eine nichtmarktliche Bereitstellung .....</b>                 | <b>2</b>  |
| 2.1.      | Externe Effekte als Begründung einer öffentlich-rechtlichen<br>Bereitstellung von Rundfunkprogrammen .....                                            | 2         |
| 2.2.      | Die begrenzte Konsumentensouveränität des Rezipienten<br>als Begründung einer öffentlich-rechtlichen Bereitstellung<br>von Rundfunkprogrammen .....   | 5         |
| 2.3.      | Die fehlende Erkennbarkeit bestimmter Gutseigenschaften<br>als Begründung einer öffentlich-rechtlichen Bereitstellung<br>von Rundfunkprogrammen ..... | 7         |
| <b>3.</b> | <b>Rundfunkpolitische Konsequenzen .....</b>                                                                                                          | <b>10</b> |
|           | <b>Literatur .....</b>                                                                                                                                | <b>13</b> |